

## Checkliste für den Bus

# Notfall-Maßnahmen bei Busbrand

**Der Omnibus-Versicherungsmakler Dittmeier hat viele Ratschläge und nützliche Tipps von Experten in einer Checkliste zusammengestellt. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, soll jedoch dazu beitragen, richtiges Verhalten bei Busbränden zu unterstützen.**

Ein Busbrand ist für den Fahrer während der Fahrt oft nicht sofort erkennbar. Andere Verkehrsteilnehmer sehen den Brand oft eher und weisen den Fahrer darauf hin. Dann ist schnelles und richtiges Reagieren wichtig, da Menschenleben zu retten sind.

- Ruhe bewahren
- Fahrgäste informieren
- Warnblinker einschalten
- Licht einschalten
- Fahrzeug schnellstmöglich anhalten, dabei Verkehr beachten
- In der Nähe von Brücken: Den Omnibus nicht unter einer Brücke abstellen
- In einem Tunnel: Nach Möglichkeit den Tunnel verlassen oder in der Nähe von Feuerschutzbereichen anhalten
- Hinweis an Insassen: Fahrgäste sollen sich nach dem Öffnen der Türen hinter der Leitplanke in Sicherheit bringen (min. 50 m vom Bus entfernt)
- Türen öffnen
- Motor abstellen
- Feststellbremse einlegen
- elektrische Anlage noch anlassen
- Warnweste anziehen zum Eigenschutz (Pflicht für Berufskraftfahrer)
- hintere Türen schließen
- Zentralverriegelung öffnen
- elektrische Anlage ausschalten
- mit dem Feuerlöscher das Fahrzeug verlassen
- vordere Tür von außen schließen
- Warndreieck und Warnleuchte aufstellen
- Feuerwehr alarmieren
- Nur unter äußerster Vorsicht und nach eigenem Ermessen evtl. Löscharbeiten vornehmen (Vorsicht: heiße Metallteile, Klappen keinesfalls aufreißen, Sauerstoffzufuhr vermeiden)
- sofern möglich und noch nicht geschehen unter größter Vorsicht: Gepäck ausladen
- Gepäck in Sicherheit bringen (min. 50 m vom Bus entfernt)
- Fahrer muss in der Nähe bleiben und sich für Fragen der Feuerwehr zur Verfügung halten

Diese Checkliste bietet nur eine Auswahl von Tipps, die je nach Situation unterschiedlich umgesetzt werden können. Eine Haftung in Bezug auf Vollständigkeit oder Richtigkeit kann nicht übernommen werden.

Stand der Information: Februar 2012